

Bezirkshauptmannschaft Schärding
4780 Schärding • Ludwig-Pfleigl-Gasse 11 - 13



Geschäftszeichen:
BHSDGEM-2020-241692/1-HoM

Marktgemeinde Riedau
Marktplatz 32/33
4752 Riedau

Bearbeiter/-in: Mag. Maximilian Holzapfel
Tel: +43 7712 3105-70450
Fax: +43 7712 3105 270399
E-Mail: bh-sd.post@ooe.gv.at

Schärding, 27.05.2021

Rechnungsabschlussprüfung 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Der vom Gemeinderat beschlossene Rechnungsabschluss wurde im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs. 2 Oö. GemO 1990 einer Prüfung unterzogen.

Der angeschlossene Prüfbericht ist dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Kenntnis zu bringen.

Freundliche Grüße

Der Bezirkshauptmann:

Dr. Rudolf Greiner

Anlagen:
Prüfbericht 2019
RA 2019 wird im Postwege übermittelt

Ergeht weiter zur Information an:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
unter Anschluss des Prüfberichtes (Anmerkung: der Rechnungsabschluss wird im Postwege
übermittelt)



Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2019 der Marktgemeinde Riedau

Ordentlicher Haushalt:

Wirtschaftliche Situation:

Der ordentliche Haushalt schloss bei Gesamteinnahmen von 4.317.004 Euro und Gesamtausgaben von 4.293.127 Euro, inklusive Sollergebnis des Vorjahres, mit einem Überschuss in Höhe von 23.877 Euro.

Im Finanzkraftvergleich lag die Marktgemeinde 2019 im Bezirk Schärding an 10. Stelle und belegte in Oberösterreich damit den 109. Rang.¹

Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt (UA 980):

Zur Finanzierung von außerordentlichen Projekten stellte der ordentliche Haushalt einen Gesamtbetrag in Höhe von rd. 48.637 Euro zur Verfügung. Der größte Teil davon stammte aus zweckgebundenen Einnahmen.

Verwendung von zweckgebundenen Einnahmen:

Eine widmungsgemäße Verwendung der Einnahmen aus Interessenten- und Aufschließungsbeiträgen Verkehr, Wasser und Kanal war zum größten Teil gegeben.

Die eingenommenen Verkehrsflächenbeiträge von rd. 280 Euro wurden offensichtlich nicht entsprechend verwendet und dargestellt, sie sind im ordentlichen Haushalt verblieben.

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei den angeführten Einnahmen um zweckgebundene Mittel handelt, die entweder für entsprechende Investitionen verwendet werden müssen, oder sofern sie im Jahr ihrer Einhebung dafür nicht benötigt werden, in Form zweckgebundener Rücklagen anzulegen sind.

Rücklagen:

Der Rücklagenstand hat sich laut Nachweis wie folgt entwickelt:

Rücklagen	Beginn 2019	Zugang	Abgang	Ende 2019
Rücklage Kanalsanierung	183.153	5	43.124	140.035
Rücklage Sanierung WL	137.866	4	0	137.870
Rücklage für Gehweg Wildhag	18.200	-1	18.199	0
Rücklage lfd. Infrastrukturmaßnahmen	70.000	130.913	0	200.913
Rücklage Ankauf Einsatzbekleidung	4.000	-2	3.998	0
Gesamtsumme Rücklagen	413.219	130.918	65.320	478.817

Die Rücklagen, welche bis zum Jahr 2019 in der Verwahrgeldgebarung deponiert waren, wurden auf Girokonten transferiert (vgl. auch Tatsächlicher Kassenbestand, Zahlungswege 7, 8, 10, 11, 9). Festzustellen ist, dass die tatsächlichen Kontostände der Rücklagen zum 31.12.2019 im Rücklagennachweis nicht korrekt dargestellt sind. Die Endstände wurden jedoch im tatsächlichen Kassenbestand richtig ausgewiesen.

Auf eine korrekte Darstellung des Rücklagennachweises ist zu achten, die Mängel sind zu beheben, sofern dies noch nicht mit dem Rechnungsabschluss 2020 geschehen ist. Auch negative Zugänge sind richtigerweise als Abgänge darzustellen.

¹ Land OÖ, Gebarungen der OÖ Gemeinden, veröffentlicht: 20.10.2020

Fremdfinanzierung:

Der Darlehensbestand lag Ende 2019 bei insgesamt 992.555 Euro. Darlehens(neu)aufnahmen erfolgten keine. Der ordentliche Haushalt wurde durch einen Netto-Schuldendienstaufwand in Höhe von insgesamt 45.578 Euro belastet.

Daneben waren auch noch Haftungsverpflichtungen für den Reinhaltverband von insgesamt 1.559.737 Euro ausgewiesen.

Darüber hinaus ergab sich aus Leasing- bzw. Contractingfinanzierungen ein Aufwand von insgesamt rd. 81.952 Euro. Die Leasingstände zum Jahresanfang wurden nicht korrekt aus dem Vorjahr übernommen, was lt. Marktgemeinde auf eine Berichtigung zurückgeführt wird. Der dargestellte Leasingendstand 2019 stimmt mit dem vor Ort vorgelegten Tilgungsplan überein.

Es sind lt. Rechnungsabschluss keine Kassenkreditzinsen angefallen.

Öffentliche Einrichtungen - Gebührenhaushalt:

Die Abfallbeseitigung wies einen Abgang von mehr als 3.400 Euro aus. Auch der Betrieb der Wasserversorgung wurde, wie in den vergangenen Jahren, erneut negativ geführt. Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit wieder eine auszahlungsdeckende Führung dieser Einrichtungen möglich ist.

Die Abwasserbeseitigung wurde positiv geführt. Die bestehenden Mindestgebühren wurden lt. Angaben der Marktgemeinde eingehalten.

Investitionen:

Ausgaben für Investitionen sind lt. Nachweis in Höhe von 31.522 Euro angefallen (Vorjahr: 13.914 Euro).

Instandhaltungsmaßnahmen:

Im Bereich der Instandhaltung ergaben sich Ausgaben von insgesamt rd. 202.660 Euro (Vorjahr: 144.501 Euro).

Feuerwehrwesen:

Für das Feuerwehrwesen (1 Freiwillige Feuerwehr) errechnete sich ein Nettoaufwand von insgesamt rd. 25.168 Euro bzw. 11,64 Euro je Einwohner.

Unter dem Konto 1/163000-400000 im ordentlichen Haushalt wurden nicht geringwertige Wirtschaftsgüter sondern fälschlicherweise Investitionen dargestellt (FF-Einsatzbekleidung, Einsatzstiefel usw.).

Personalaufwendungen:

Der Aufwand für Personal (inkl. Pensionen) belief sich auf 785.340 Euro (Vorjahresausgaben = 785.408 Euro).

Außerordentlicher Haushalt 2019:

Der außerordentliche Haushalt schloss insgesamt mit einem Überschuss in Höhe von 21.587 Euro.

Folgende Vorhaben wiesen dennoch einen Sollabgang aus:

Vorhaben	Finanzierungsergebnis
Gewerbepark Birkenallee	- 548

Begleitweg Dorf a.d. Pram	-	27.701
Zwischenfinanzierung Granatzweg	-	12.721
Summe	-	40.969

Die Ausfinanzierung der Fehlbeträge ist laut Angaben der Marktgemeinde gesichert.

Weitere Feststellungen:

- Die Marktgemeinde teilte mit, dass im Jahr 2019 keine Absetzungen von Forderungen erfolgen mussten und die vorhandenen Einnahmerückstände als einbringlich erachtet wurden.
- Das administrative Jahresergebnis beim Rechnungsquerschnitt beträgt -1.830 Euro. Dieses Jahresergebnis sollte auf 0 Euro sein. Es kann sein, dass bei einem Haushaltskonto die Vergabe einer Kennzahl vergessen wurde.
- Die dem Rechnungsabschluss voranzustellende Einwohnerzahl A wurde, wie in den Jahren zuvor, nicht richtig ausgewiesen. Auf die entsprechenden Bestimmungen der GEMHKRO bzw. künftig der OÖ. Gemeindehaushaltsordnung wird hingewiesen (zweitvorangegangenes Jahr, Stand 31.10.).

Schlussbemerkung:

Der Rechnungsabschluss 2019 wird unter Hinweis auf die Prüfungsfeststellungen zu den ausgewählten Prüfpunkten zur Kenntnis genommen.

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte per E-Mail an bh-sd.post@ooe.gv.at oder an die Bezirkshauptmannschaft Schärding, Ludwig-Pflegl-Gasse 11 - 13, 4780 Schärding, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

Wir sind persönlich für Sie da (Parteienverkehr): Mo, Mi, Do, Fr 07:30 bis 12:00 Uhr, Di 07:30 bis 17:00 Uhr; Informationen rund um die Uhr erhalten Sie auch im Internet unter www.bh-schaerding.gv.at.

Unsere Amtsstunden: Mo und Do 07:00 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr, Di 07:00 bis 17:00 Uhr, Mi und Fr 07:00 bis 12:30 Uhr.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmitteilung-bhschaerding.htm.